



KÜNSTLERISCHE UND PADAGOGISCHE

BETREUUNG

JÜRGEN BICHLER

STEFAN HETZER

EVELIN KOHL

SEBASTIAN RÜCKERT

GESAMTLEITUNG

PROF. DR. DAVID ESRIG

GUTE UNTERHALTUNG!

ATHANOR
ATHEATER

Kunstvermittlung und pädagogische Leitung Prof. Dr. David Esrig

präsentiert:

WEGE ZUM BÜHNENKAMPF

GESTERN & HEUTE

AUGE UM AUGE



KARATE

FECHTEN

SCHWERTKAMPF

AKROBATIK



Burghauser Anzeiger

ALT-NEUÖTTINGER ANZEIGER

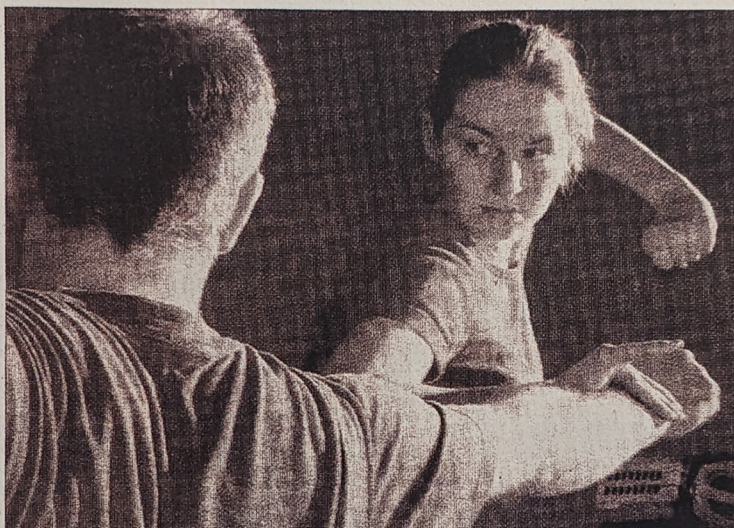
28. März 2006

Auge um Auge: Wenn's Ernst wird auf der Bühne

Studierende der Theaterakademie Athanor geben Einblick in Techniken des Bühnenkampfes

Burghausen (red). Die Theaterakademie Athanor bietet an zwei Tagen Einblick, wie Schauspieler lernen, ihren Körper für Bühnenkämpfe fit zu machen.

„Schauspieler studieren und sammeln in ihrem Gedächtnis die verschiedensten Elemente wie: weise Sprüche, Betrachtungen, Redewendungen, Liebeserklärungen, Vorwürfe, Verzweiflungs- oder Wahnsinnsausbrüche; sie haben diese immer frisch im Gedächtnis und in jeder Situation parat. Selbstverständlich muss dies alles im jeweiligen Stil der dramatischen Figur vorbereitet sein. Jeder Schauspieler arbeitet nach den Bedürfnissen seiner Figur. Diejenigen, die Damen und Liebhaber spielen, studieren Geschichte, Fabeln, Prosa, Verse und Rhetorik ... diejenigen Rollen, die die Aufgabe haben, die Leute zum Lachen zu bringen, zerbrechen sich den Kopf, um irgendetwas Neues zu finden.“



Ulrike Zacharias und Michael Langhans demonstrieren mit einer Karateübung, wie sie den Körper fit machen für Bewegungen. (F: Akademie)

Diese auf den Berufsstand des Schauspielers stolze Berufsbeschreibung schrieb 1634 der italienische Schauspieler Nicolo Barbieri.

Nach den für das Theater finsternen Zeiten des Mittelalters blühte in der Renaissance das Schauspiel als Kunstform auf und wir besitzen aus dieser Epoche die ersten

Lehrbücher der Schauspielkunst. Der körperliche Ausdruck war von großer Wichtigkeit und so vermerkt 1699 Andrea Perrucci: „Da jeder Teil des Körpers auf seine eigene Art und Weise agiert, muss der Schauspieler auf der Bühne wissen, wie er sich der einzelnen Teile zu bedienen hat.“ Wie aber lernt er, sich dieser einzelnen Teile zu bedienen?

Die Studierenden der Athanor Akademie zeigen Wege von den Grundlagen einfacher akrobatischer Übungen bis hin zum szenischen Bühnenkampf aus „Romeo und Julia“, der zum Leitfaden für die Verbindung menschlicher Gefühle und gekonnter Kampfhandlungen wird.

Termine sind 31. März und 1. April in der Aula der Akademie, Burg 27b, Beginn jeweils 20 Uhr. Kartenreservierung unter ☎ 911154; Vorverkauf: Bürgerhaus: ☎ 974011, Tourist-Info ☎ 887140 und Reisebüro Kaleta, Burgkirchen: ☎ 08679/969993.

**Athanor Presse
2006**